

BC

4. Jahrgang
Heft 1
12. Juni 1981

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Heimatpflege (Kunst- und
Altertumsverein) Biberach e.V.

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach
Nr. 1 · 1981



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.

Redakteur: Helmut Broch
Red.-Beirat: Dieter Buttschardt
Dr. Kurt Diemer

4. Jahrgang · Heft 1 · 12. Juni 1981

INHALT

Hans Willbold
Zur Geschichte der Federseefähren 3

Josef Braun
Anna von Freyberg, die Wohltäterin Laupheims,
stiftete das Hospital zum Heiligen Geist 7

Dr. Max Flad
Joseph Christ, der Barockmaler
aus Winterstetten (1731–1788) 10

Heribert Hummel
Michael Haydn als Komponist
für das Prämonstratenserkloster Rot 17

Dr. Ewald Gruber
Michael v. Jung 22

Karl Neidlinger
Der württembergische „Primärkataster“ 29

Paul Kopf
Urban Ströbele, der erwählte
und nicht bestätigte Bischof 32

Paul Kopf
Karl Arnold (1901–1958) 33

Hartmut Löffel
Meditation 36

Siegfried Krezdorn
Streitberg – ein Herrensitz bei Stafflangen 37

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 1 · 1981

Alfons Waibel
Die Biberacher Schützen im 18. Jahrhundert 41

Dr. Siegfried Krezdorn
Da draußen wohnte auch der Scharfrichter 43

Dr. Kurt Alber
Der stille, innere Ruf 45

Hermann Fritzenschaft
300 Jahre Post in Biberach (II) 45

Mitteilungen
der Gesellschaft für Heimatpflege 51

BC – Heimatkundliche Blätter
erscheinen im Juni und Dezember

Aufgrund der Erhöhung der Druckkosten sehen wir uns erstmals zu einer Erhöhung des Verkaufspreises gezwungen. Der Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im Abonnement beträgt ab diesem Heft 13,60 DM je Jahrgang, bei Einzelheften 7,50 DM (jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten). Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anfragen und Mitteilungen an den
Vorsitzenden Martin Gerber, Volmarweg 14
7950 Biberach, Telefon 23570

Redaktion: Helmut Broch, Rammingerstraße 18
7950 Biberach, Telefon 22583

Druck und Verlag: Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co., Leipzigstraße 26, 7950 Biberach
Telefon 07351/2088

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und sonstige Unterlagen
wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e. V.

1. Vorsitzender:

Regierungsdirektor a. D. Martin Gerber,
Volmarweg 14,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 2 35 70

2. Vorsitzender:

Oberlehrer Alfred Buschle,
7951 Schweinhausen, Telefon (0 73 55) 4 24

Geschäftsführer:

Oberkreisarchivrat Dr. Kurt Diemer, Landratsamt,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 5 22 04

Schriftführer:

Studiendirektor Dieter Buttschardt,
Am Wolfgangsberg 3,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 98 05

Kassenführung:

Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 7 37 37

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25,- einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25 463, Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

Sammelordner für unsere Zeitschrift

Die Mitglieder erhielten als Jahresgabe 1979 einen Sammelordner für unsere Zeitschrift. Nichtmitglieder erhalten den Sammelordner beim Buchhandel oder über die Biberacher Verlagsdruckerei zum Preis von 6,- DM.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 1981

Kunstoffahrten:

Sonntag, 12. Juli 1981, 8 Uhr ab Winterstettenstadt:
Auf den Spuren des Barockmalers Joseph Christ (Günzburg – Wettenhausen – Ettenbeuren – Horgau – Roggenburg). Näheres durch die Presse bzw. Ortsverwaltung Winterstettenstadt.

Samstag, 5. September 1981, 7 Uhr, Viehmarktplatz:
Fahrt nach Bruchsal zur Landesausstellung „Barock in Baden-Württemberg“ (in Zusammenarbeit mit der VHS Biberach).

Sonntag, 18. Oktober 1981, 13 Uhr, Marktplatz:
Nachmittagsfahrt nach Bayrisch-Schwaben (Klosterbeuren, Kirchhaslach und Mindelheim).

Sonntag, 8. November 1981, 13 Uhr, Marktplatz:

Nachmittagsfahrt nach Weingarten (Besuch der Basilika und des neueröffneten Alemannenmuseums mit Museumscafé).

Biberacher Tage 1981 – 3./4. Oktober 1981

Der Schwäbische Heimatbund hält seine diesjährige Jahreshauptversammlung in Biberach ab. Das Rahmenprogramm dieser „Biberacher Tage“ ist offen für alle Interessenten!

Samstag, 3. Oktober:

15.30 Uhr **Mitgliederversammlung** im Kleinen Saal der Stadthalle,

19.30 Uhr **Soirée** im Theatersaal der Stadthalle:
Anmut und Philosophie der Grazien
Christoph Martin Wieland

Sonntag, 4. Oktober:

10.30 Uhr Theatersaal der Stadthalle:

Festvortrag zu den Biberacher Tagen 1981 von Dr. Hubert Locher, Hörfunkdirektor des Südwestfunks Baden-Baden, „Region und Heimat in den Massenmedien“,

14.30 Uhr ab Stadthalle Biberach, **Exkursionen und Führungen:**

1) Alfred Buschle, Ummendorf:

Landschaft um Biberach

Das Ummendorfer Ried – Kiesabbau – Landschaftsschutz und Landwirtschaft mit ihren Problemen.

2) Dieter Buttschardt, Biberach:

Im Himmelreich des Barock

Klöster, Kirchen und Kunst um Biberach herum (Stafflangen – Muttensweiler – Steinhausen – Otterswang – Bad Schussenried).

3) Dr. Kurt Diemer, Biberach:

Rundgang durch Biberach

Ein Gang durch die ehemalige Reichsstadt zeigt diese Stadt, wie sie gestern war und was heute dort geschieht: Stadtkirche, die alte Stadtmetzig, Obere und Untere Schranne und Wielands Gartenhaus.

4) N. N.:

Der Weberberg

Nach der Zerstörung des dem Biberacher Weberberg vergleichbaren Nürnberger Weberquartiers ist dieser das einzige erhalten gebliebene Beispiel seiner Art. Für Geschichte, Stadtbild und Wohnstruktur Biberachs hat er besondere Bedeutung.

5) Martin Gerber und Prof. Johann G. Schmid:

Besuch im Freilichtmuseum Kürnbach

Die beiden maßgeblichen Betreuer des Museums führen diese Exkursion und erläutern den derzeitigen Stand und die weitere Planung.

Zum Abschluß der **Biberacher Tage 1981** werden alle Exkursionen in Kürnbach zusammentreffen und hier vom Biberacher Landrat Dr. Steuer empfangen.



Die frühere Prämonstratenserkirche und jetzige Pfarrkirche St. Magnus ist mit der Geschichte Schussenrieds eng verbunden. Die Pfeilerbasilika des 13. Jahrhunderts wurde 1744–1746 durch Gabriel Weiß (Chor) und Johannes Zick ausgemalt; das berühmte Chorgestühl und die Bildhauerarbeiten des Hochaltars schuf schon 1715–1717 Georg Anton Machein. 1976–1979 renoviert, erstrahlt sie nun wieder in altem Glanz.

Titelbild:
Eine der bedeutendsten Barockkirchen des Landkreises Biberach ist die Pfarrkirche St. Martin in Tannheim, erbaut in den Jahren 1700–1702 von keinem Geringeren als Franz Beer von Bleichten (1660–1726), der „zentralen Gestalt der Vorarlberger Bauschule“.
(aus: Bildbänden „Oberschwäbische Barockstraße“, Verlag Isa Beerbaum)